

Bundesgesetz
betreffend
den schweizerischen Zolltarif.
(Vom 10. April 1891.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom 2. Mai 1890;
in Ausführung der Artikel 28 und 29 der schweizerischen
Bundesverfassung vom 29. Mai 1874,

beschließt:

Art. 1. Die in das Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft eingehenden und die aus demselben ausgehenden Gegenstände werden, unter Vorbehalt der Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Zollwesen, und soweit nicht Vertragstarife bestehen, nach folgendem Generaltarif verzollt:

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	II. Chemikalien.	Fr. Rp.
	A. Apotheker- und Drogueriewaaren; Parfümerien.	
	Rohestoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmazeutischem Gebrauch, wie: Beeren, Blätter, Blüten, Früchte, Fruchtschalen, Hölzer, Kräuter, Rinden, Samen, Wurzeln u. a., soweit sie nicht unter Kat. V oder Nr. 244 fallen:	
8	ganz, unzerkleinert, in rohem Zustande	3. —
9	zerkleinert (gemahlen, zerstoßen, etc.)	8. —
10	Droguerien (Pflanzensäfte und -Extrakte, Alkaloide, chemische und andere Produkte), soweit sie nicht unter Nr. 16/20 fallen; Harze und Gummiharze zu pharmazeutischen Zwecken und für Parfümerie	10. —
11	Mineralwasser, natürliches und künstliches, Quell- und Badesalze, auch mit Bezeichnung ihrer Gebrauchswirkung	3. —
	Pharmazeutische Präparate, wie z. B. Pulver, Pastillen, Pflaster, Pillen, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essenzen, etc.:	
12	in Engrospackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf	50. —
13	in Detailpackung	100. —
	Parfümerien und kosmetische Mittel:	
14	in Engrospackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf	50. —
15	in Detailpackung	100. —
	B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.	
16	Rohe Hilfsstoffe, wie: Citronensaft; Gummi; Harze, rohe, und Colophonium; Pech; Salpeter, roh; Schwefel, roh und gereinigt; Theer, flüssig; Weinstein, roh; Weinhefe, trockene; etc.	— 20

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Zubereitete Hilfsstoffe:	Fr. Rp.
17	Aetzkali, Aetznatron, Kali- und Natronlauge; Alaun; arsenige Säure; Baryt, schwefelsaurer (Schwerspath); Beinschwarz; Chlorbaryum; Chlorcalcium, rohes; Chlorkalk; Chlormagnesium; Chlormangan; Chromalaun; Eisenbeize; Gerbstoffextrakte, flüssige; Glätte; Kalk: holzessigsaurer, — roher carbolsaurer, — salzsaurer; Magnesia, schwefelsaure (Bittersalz); Natron, schwefelsaures (Glaubersalz); Salzsäure; Schwefelblüthen; Schwefeleisen; Schwefelnatrium; Schwefelsäure; Soda; Thonerde: essigsäure, — schwefelsaure; Vitriol (Eisen-, Kupfer- und Zink-); Wasserglas . . .	— 30
18	Anilin; Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation; Arsensäure; Benzoësäure; Bittermandelöl, künstliches; Blei, essigsäures (Bleizucker); Bleioxyd, salpetersaures; Bleisuperoxyd; Borax; Carbolsäure, rohe; Catechu; Chloraluminium, Chlorzink; Gallussäure; Gerbsäure; Gerbstoffextrakte, feste; Glycerin; Grünspan; Holzessig, Essigsäure, rohe, mit brenzlichem Geruch; Holzgeist, roher; Kali: blausaures gelbes, — chlor-saures, — chromsaures rothes; Kalk, doppelt schweflig-saurer; Kleesäure (Oxalsäure); Natronsalze, anderweitig nicht genannte; Olein (Oelsäure); Phtalsäure (Alizarinsäure); Pottasche; Resorcin; Ricinusöl zu technischen Zwecken; Rhodansalz (Rhodankalium); Salicylsäure; Salmiak (Chlorammonium); Salmiakgeist; Salpeter, raffinirter; Salpetersäure; Sauerkleesalz; Schwefeläther; Schwefelarsenik; Stearin; Terpentinöl; Thonerdehydrat in Teig; Thonerdenatron; Türkisch-rothöl; Zinkstaub; Zinnsalze	1. —
19	Kohlensäure, flüssige	8. —
20	nicht besonders genannte	2. —
21	Kartoffelmehl (fécule)	1. 20
	Stärke (Amlung) aller Art, Dextrin, Stärkergummi:	
22	in Engrospackung, d. h. offen in Fässern, Kisten, Säcken, etc.	2. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Stärke (Amlung) aller Art, Dextrin, Stärkegummi:	Fr. Rp.
23	in Detailpackung, d. h. in Schachteln, Paketen, etc.	4. —
24	Harze, gereinigte	3. —
25	Weingeist, Spirit, etc., denaturirt	7. —
26	Pyrotechnische Präparate	100. —
27	Sprengmaterialien, Dynamit, etc., Sprengschnüre; Muni- tion für Handfeuerwaffen	50. —
28	Schießbaumwolle	50. —
29	Zündhölzer, Streichkerzchen und andere Zündmaterialien; Zündschwamm	40. —
30	Wagenschmiere	3. —
31	Wichse	7. —
	Leim:	
32	roh (Tischlerleim)	1. —
33	gereinigt (Gelatine); Fischleim	7. —
	C. Farbwaren.	
	Farbstoffe:	
	mineralische und vegetabilische, nicht anderweitig ge- nannte:	
34	roh	— 20
35	gemahlen, geschlemmt, geraspelt, gepulvert, ge- schnitten, etc.	— 60
36	Orlean; Orseille, präparirte; Saffor; Cochenille; In- digo; etc.	4. —
	Extrakte von Farbstoffen:	
37	Krappextrakt und andere flüssige oder feste Extrakte von Farbstoffen; Garancine; künstliches Alizarin, trocken oder in Teig; Indigolösung	3. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Farben, zubereitete, trocken, in Teigform oder flüssig:	Fr. Rp.
	Grundfarben:	
38	Kienruß und Mennige	1. —
	Bleiweiß und Zinkweiß:	
39	nicht abgerieben	4. —
40	abgerieben	7. —
41	Chromgelb; Chromgrün; Mineralblau; Pariserblau; Smalte; Ultramarin	7. —
42	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer und andere nicht genannte bunte Farben	20. —
43	Farben, zubereitete: in Schachteln, Flaschen, Muscheln, Töpfchen, Stengeln	30. —
44	Firnisse und Lacke aller Art, mit Ausnahme von Oel- firniß	25. —
45	Oelfirniß	10. —
	III. Glas.	
46	Dachglas und Glasziegel, Bodenplatten von Glas . .	7. —
	Fensterglas:	
47	gewöhnliches (naturfarbiges)	8. —
48	gefärbtes, gemustertes, mattes	25. —
	Hohlglas und Glaswaaren:	
49	Glaskugeln zur Uhrengläserfabrikation; Glasstangen und Glaslitzen zu gewerblichen Zwecken	1. 50
50	aus gewöhnlichem schwarzem, braunem, grünem Glas; Glas-Isolatoren	4. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
	Hohlglas und Glaswaaren:	
51	aus halbgrünem Glas, sowie solche aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas: nicht geschliffen, oder nur mit abgeschliffenem Boden, eingeriebenem Stöpsel	8. —
52	geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas), matte, bemalte, vergoldete und andere hievor nicht genannte Glaswaaren aller Art, auch in Verbindung mit andern Materialien, edle Metalle ausgenommen .	30. —
	Hohlglas der unter Nr. 50 und 51 erwähnten Gattung:	
53	in grobem Holz-, Schilf- oder Strohgeflecht . . .	12. —
54	in feinem Geflecht oder mit Ueberzug aus Leder, Textilstoffen, etc.	25. —
55	mit Verschlusvorrichtung (Deckel, Patentverschlüsse, etc.), sofern solche nicht aus edlem Metall besteht .	16. —
56	Glasflüsse, Email, Glasperlen	10. —
57	Spiegelglas, unbelegtes, jeder Größe	16. —
	Spiegelglas, belegtes, und Spiegel:	
58	unter 18 dm ² , mit der Rahme gemessen	16. —
59	von 18 dm ² und darüber, mit der Rahme gemessen	40. —
	IV. Holz.	
60	Brennholz, Reisig, Holzborke, Torf, Lohkuchen, Gerber- rinde, Gerberlohe	— 02
61	Holzkohlen	— 20
	Bau- und Nutzholz, gemeines:	
62	roh oder bloß mit der Axt beschlagen; Flechtweiden, roh, nicht geschält, nicht gespalten; Reifholz; Reb- stecken	— 20

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
	Bau- und Nutzholz, gemeines:	
	in der Längenrichtung gesägt oder gespalten (Schnitt- waaren, Schindeln, etc.), ausgenommen Fourniere:	
63	eichenes; Faßholz, rohes	— 40
64	anderes	1. —
65	abgebunden	1. 50
66	Flechtweiden, geschält oder gespalten	2. —
	Ebenistenholz:	
67	roh	— 10
68	gesägt, Fourniere ausgenommen	— 50
	Fourniere:	
69	aus gemeinen Holzarten	2. 50
70	aus Ebenistenholz	5. —
	Korkholz:	
71	roh oder in Platten	2. —
72	verarbeitet, Sohlen, Stöpsel, etc.	25. —
73	Grobes Verpackungsmaterial aus weichem Holz (Pack- kisten, Packfässer u. dgl.), für trockene Gegenstände; Holzwolle	2. —
74	Gebrauchte Petrolfässer	1. —
	Holzwaaren:	
75	vorgearbeitete, gehobelte, nicht zusammengesetzte; Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation; Riemen oder unverleimte Bodentheile für Parqueterie; Besen aus Reisig	4. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Holzwaaren :	Fr. Rp.
	fertige aus gemeinem Holze, roh, nicht bemalt, nicht geschnitzt, nicht fourniert, soweit sie nicht unter Nr. 78 fallen, Wagner-, Zimmer-, Rechenmacherarbeiten, etc.:	
76	ohne Metallbeschläge; Schmalzkübel; Tafeln oder verleimte Bodentheile für Parqueterie	8. —
77	mit Metallbeschlägen; Böttcher- und Küblerwaaren, montirt und demontirt	15. —
	Schreiner- und Drechslerarbeiten, Möbel und Möbeltheile (Korbflechterwaaren ausgenommen), fertige:	
78	rohe, nicht bemalt, nicht gefirnißt, nicht geschnitzt, ausgenommen solche aus Ebenistenholz	15. —
79	bemalt, gefirnißt, fourniert, ausgenommen solche aus Ebenistenholz oder mit Ebenistenholzfournieren	25. —
80	polirt, geschnitzt, gepolstert, etc., sowie solche aller Art aus Ebenistenholz, ächt oder imitirt oder mit Ebenistenholzfournieren	50. —
81	andere Holzwaaren, bemalt, polirt, lackirt oder geschnitzt	50. —
	Leisten (Stäbe) zu Rahmen:	
82	roh, grundirt: glatt, ohne Verzierung (Ornamentirung)	15. —
83	verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronzirt, vergoldet, geschnitzt	30. —
	Rahmen für Spiegel und Bilder:	
84	roh, grundirt: glatt, ohne Verzierung (Ornamentirung)	30. —
85	verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronzirt, vergoldet, geschnitzt	50. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
	Korbflechterwaaren :	
	grobe :	
86	von ungeschälten, ungespaltenen Ruthen	6. —
87	von geschälten, gespaltenen Ruthen, von Rohr oder Holzspänen, gebeizt oder ungebeizt	20. —
	feine: roh, gebeizt, gefirnißt, lackirt, gefärbt, polirt, etc. :	
88	nicht in Verbindung mit andern Materialien, Holz ausgenommen	50. —
89	in Verbindung mit andern Materialien, Textil- stoffe ausgenommen	70. —
90	mit Textilstoffen ausgeschlagen, gefüttert oder ge- polstert	120. —
	Siebmacherwaaren :	
91	grobe	15. —
92	feine	40. —
	Bürstenbinderwaaren :	
93	grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, nicht lackirt, nicht polirt	25. —
94	feine	70. —
	V. Landwirthschaftliche Erzeugnisse.	
95	Feld-, Wald- und Gartengewächse, frische, sofern sie nicht unter nachstehende Positionen oder unter Kat. XI, Nahrungs- und Genussmittel, fallen; Sämereien aller Art, nicht anderweitig genannte	frei
96	Heu, Laub, Schilf, Stroh	frei
97	Oelsamen und Oelfrüchte	—, 30
98	Blumenzwiebeln und Pflanzenknollen	50. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
99	Bäume, Sträucher und andere lebende Pflanzen . . .	Fr. Rp. 2. —
VI. Leder, Lederwaaren, Schuhwaaren.		
100	Sohlenleder, Zeugleder und Riemenleder, Kalbleder, braun und gewichst	16. —
101	Uebrige Ledersorten aller Art, Kopf- und Bauchleder (collets und flancs lissés)	8. —
102	Vorgearbeitete Bestandtheile von Lederwaaren, Schuh- waaren ausgenommen	35. —
103	Lederwaaren, fertige, ausgenommen Reiseartikel (siehe Kat. XVII)	120. —
Schuhwaaren:		
104	vorgearbeitete Bestandtheile aller Art	45. —
105	Lederschuhe, grobe	60. —
106	Lederschuhe, feine, sowie Schuhwaaren aus Halbseide, Seide oder Sammet, mit Ledersohle	130. —
107	aus andern Geweben mit Ledersohle	65. —
108	aus Geweben aller Art, ohne Ledersohle, sowie alle andern nicht besonders genannten Schuhwaaren . . .	40. —
109	Handschuhe, lederne	300. —
VII. Literarische, wissenschaftliche, technische und Kunstgegenstände.		
NB. Kunstgegenstände für öffentliche Zwecke, ferner Naturalien, gewerblich-technische Instrumente und Apparate, antiquarische und ethnographische Gegenstände, welche nach- weislich für öffentliche Sammlungen und Unterrichtsanstalten eingehen, sind zollfrei.		
110	Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten; Musikalien	1. —
111	Holzschnitte, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Photographien auf Papier, Gemälde und Zeichnungen: ohne Rahmen und soweit sie nicht unter Nr. 304 fallen	5. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
112	Gestochene Kupfer- und Stahlplatten, geschnittene Holzplatten, Zinkätzungen und galvanische Clichés; Lithographiesteine mit Zeichnungen oder Schriften, zum Druck auf Papier bestimmt	30. —
113	Instrumente, musikalische, auch zerlegt	35. —
114	Bestandtheile für musikalische Instrumente, Saiten aller Art, Klaviaturen, etc.	16. —
115	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische und physikalische, ungefaßte optische Gläser	16. —
116	Mikroskope, Brillen, Stereoskope, Lupen, Ferngläser	80. —
117	Elektrische Apparate aller Art und anderweitig nicht genannte Bestandtheile von solchen	6. —
118	Orthopädische Apparate und chirurgische Verbandmittel	40. —
119	Bildhauerarbeiten aller Art	16. —
	Statuen von Metall:	
120	aus Gußeisen oder Zink	5. —
121	aus andern Metallen	20. —
122	Abgüsse und Formerarbeiten aus Gyps, Schwefel, Steinpappe, Papiermâché, Cement, etc., soweit sie nicht unter Nr. 471 fallen	7. —
123	Glasmalereien und Photographien auf Glas	30. —
124	Naturalien	4. —
VIII. Mechanische Gegenstände.		
A. Uhren.		
125	Vorgearbeitete Uhrenbestandtheile und Rohwerke	16. —
126	Gewichtuhren und fertige Bestandtheile	20. —
127	Uhren mit Federtrieb, Taschenuhren ausgenommen, Musikwerke, und fertige Bestandtheile	50. —
128	Taschenuhren und fertige Bestandtheile	100. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
Fr. Rp.		
B. Maschinen und Fahrzeuge.		
129	Maschinen aller Art, mit Ausnahme von Locomotiven; fertig gearbeitete Maschinetheile; Druckwalzen und Druckplatten, gravirte; eiserne Constructionen (Brücken, Balken) und Bestandtheile von solchen, soweit sie nicht besonders taxirt sind	4. —
130	Locomotiven	10. —
131	Maschinetheile, roh vorgearbeitete, aus Gußeisen, Schmiedeisen oder Stahl, im Gewichte von mindestens 50 kg. per Stück. Ferner, ohne Gewichtsbeschränkung: Kesseltheile, roh vorgearbeitete, aus Schmiedeisen oder Stahl, nicht genietet und ohne Nietlöcher. Eisenbahnmateriale: Achsen, Federn, Räder, Radbandagen, Radsterne, roh vorgearbeitete. Röhren aus Schmiedeisen oder Stahl, gewundene, in Spiralen, Schlangen u. dgl.	— 60
132	Maschinetheile, roh vorgearbeitete, soweit sie nicht unter Nr. 131 fallen; Druckwalzen und Druckplatten, nicht gravirt	2. —
133	Treibriemen aller Art; Kratzen und Kratzenbeschläge	20. —
134	Ackergeräthe wie: Pflüge, Eggen, etc.; Oekonomie- und Lastwagen, -Schlitten	6. —
135	Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport; Kinderwagen und -Schlitten; Krankenfahrstühle	20. —
136	Fahrräder (Velocipede) Eisenbahnwagen: Personenwagen:	100. —
137	für Normalbahnen	9. —
138	für andere Bahnen (Schmalspur- und Drahtseilbahnen, Tramways, etc.)	12. —
Gepäck- und Güterwagen, etc.:		
139	für Normalbahnen	5. —
140	für andere Bahnen (Schmalspur- und Drahtseilbahnen, Tramways, etc.); Rollwagen aller Art	8. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Schiffe:	Fr. Rp.
141	gewöhnliche	5. —
142	Luxusschiffe	30. —
	Anmerkung zu Nr. 134/142: Fertige Bestandtheile von Fahrzeugen unterliegen dem entsprechenden Zoll der letztern; Ausrüstungsmaterial und vorgearbeitete Bestandtheile sind verzollbar nach der betreffenden Stoffrubrik und nach Beschaffenheit.	
	IX. Metalle.	
	A. Aluminium.	
143	Aluminium, rein	5. —
144	Aluminiumlegirungen (Ferro- und Stahlaluminium, Aluminiumbronze, etc.): in Masseln	1. 50
145	Aluminiumlegirungen: gehämmert, gewalzt, gezogen, gestanzt, in Stangen, Blech, Röhren, Draht	3. —
146	Aluminiumwaaren	40. —
	B. Blei.	
147	Bleiglanz und Bleierz	frei
148	Blei (Weichblei) in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	— 30
149	Blei, gewalzt, Blech, Röhren, Draht, Kugeln, Schrot; Hartblei, Letternmetall, Buchdruckerlettern, alt	2. —
150	Bleiwaaren, roh, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen; Buchdruckerlettern, neu	10. —
151	Bleiwaaren, polirt, bemalt, gefirnißt, auch in Verbindung mit andern Materialien	20. —
	C. Eisen.	
	NB. Stahl und schmiedbarer Eisenguß sind in jeder Beziehung dem Schmiedeeisen gleichgestellt. Waaren von Guß- und Schmiedeeisen unterliegen, je nachdem das Gewicht des Gußeisens oder dasjenige des Schmiedeeisens vorherrscht, der Verzollung wie Gußwaaren oder wie Schmiedeeisenwaaren.	
152	Eisenerze	frei
153	Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben), Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	— 10

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen:	Fr. Rp.
154	Eisenbahnschienen, Stabeisen (Rund-, Quadrat-, Flach-, Façoneisen), Eisenblech: hienach nicht speziell genannt; Wellrohre, rohe	— 60
155	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg. per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine größte Dimension von weniger als 6 cm. hat; Rundeisen unter 7 1/2 cm. Dicke, Walzdraht, soweit er nicht unter Nr. 156 fällt; Quadrat- und Flacheisen von weniger als 36 cm ² Querschnittfläche; decapirte Bleche, unter Vorbehalt der nöthigen Controlmaßregeln	1. 70
156	Walzdraht in Ringen, roh, über 5 mm. und unter 11 mm. Dicke	1. 30
	Eisenblech unter 3 mm. Dicke (decapirtes ausgenommen):	
157	roh	2. 50
158	verbleit, verzinnt, verzinkt, verkupfert, vernickelt NB. Als Blech wird behandelt alles flache Eisen von 25 cm. Breite oder mehr.	3. —
	Draht (gezogenes Rundeisen):	
159	roh	4. —
160	verbleit, verzinnt, verzinkt, verkupfert, vernickelt	5. —
	Eisengußwaaren:	
161	ganz grobe, rohe, ohne Ornamentirung	2. 50
162	andere	6. —
	Waaren aus Schmiedeisen, schmiedbarem Eisenguß, Stahl, Blech, Draht:	
163	Röhren, gezogene: rohe	— 60
164	ganz grobe, rohe: vorgearbeitete Werkzeuge; Pflugscharen; Wagenachsen; Ambose; Röhren, genietete, gelöthete, galvanisirte aller Art; Zahnstangen; Zugstangen; Weichen und Kreuzungen; etc.	3. —
165	gemeine, auch in Verbindung mit Holz: roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe (Mennig, Bleiweiss oder Zinkweiß) übertüncht, getheert, ganz oder theilweise lackirt, gefirnißt oder bronzirt	10. —
166	abgeschliffen, verzinnt	15. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Waaren aus Schmiedeisen, schmiedbarem Eisenguß, Stahl, Blech, Draht:	Fr. Rp.
167	feine (mit Ausnahme von landwirthschaftlichen und Gartenwerkzeugen): ganz oder theilweise polirt, bemalt, gefirnißt, lackirt, bronzirt, emallirt, vernickelt, auch in Verbindung mit andern Materialien	35. —
168	Messerschmiedwaaren	50. —
169	Waffen aller Art, ausgenommen Geschützröhren; fertige Waffenbestandtheile	60. —
170	Geschützröhren	5. —
171	Waffenbestandtheile, roh vorgearbeitete	10. —
D. Kupfer.		
172	Kupfererze	frei
173	Kupfer, rein oder legirt (Messing), in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch, altes Glocken- und Kanonenmetall	1. —
174	Kupfer, rein oder legirt (Messing), gehämmert, gewalzt, gezogen, in Stangen, Blech, Röhren, Draht	3. —
175	Kupfer- oder Messingwaaren, vorgearbeitete; Gewebe aus Kupfer- oder Messingdraht; vorgeformte Bronze- waaren; Nieten, Schrauben, Schwielen, Stifte; Draht mit Kautschuk- oder Guttapercha-Umhüllung	10. —
176	Kabel aller Art für elektrische Leitungen, auch mit Armatur von Blei, Eisen etc.; Kupferdraht mit Kautschuk- oder Guttapercha-Umhüllung: mit Draht oder Garn umspinnen oder umflochten	15. —
177	Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießerwaaren	50. —
178	Kupfer, vergoldet oder versilbert: gehämmert, gezogen oder gewalzt, auf Garn oder Seide gesponnen; Bronzewaaren	60. —
E. Nickel.		
179	Nickel in Würfeln oder Schwamm; Argentan in rohen Stücken	3. —
180	Nickel, rein oder legirt (Argentan, Neusilber), gewalzt, gezogen, in Platten, Stangen, Blech, Draht	10. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
181	Waaren aus Nickel oder aus Nickellegirungen, Neusilber- waaren	Fr. Rp. 60. —
F. Zink.		
182	Zink in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	— 30
183	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1. —
184	Zinkwaaren, roh	15. —
185	Zinkwaaren, polirt, bemalt, gefirnißt	40. —
G. Zinn.		
186	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	1. —
187	Zinn, rein oder legirt (Britanniametall), gehämmert, ge- walzt, Blech, Staniol, Draht	5. —
188	Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen, roh	10. —
189	Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen (Britannia- metallwaaren), polirt, bemalt, gefirnißt	50. —
H. Edle Metalle.		
Gold, Silber, Platina:		
190	unbearbeitet oder in Münzen	frei
191	gewalzt, in Platten, Streifen	20. —
192	Blattgold und Blattsilber; Gold- und Silberdraht, -Faden; Metalldraht mit Gold oder Silber umwunden	50. —
193	Plattirte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle, etc.)	80. —
194	Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt oder falsch	300. —
J. Erze und Metalle, verschiedene.		
195	Erze, rohe, nicht speziell genannt	frei
196	Spieglanz	1. —
197	Kadmium, Quecksilber, Wismuth und andere nicht ge- nannte Metalle, roh	5. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
Fr. Rp.		
X. Mineralische Stoffe.		
198	Bruchsteine, rohe; Bausteine, bossirte oder roh behauene; Pflastersteine, Straßenmaterial, Kies; Sand in offenen Wagenladungen; Asbest roher; Gyps und Kalkstein, roh, ungebrannt; Töpferthon, Lehm; Huppererde; Kaolin und andere hienach nicht genannte Erden und rohe mineralische Stoffe, auch gebrannt, geschlemmt oder gemahlen	frei
199	Polirbare Steinarten in rohen Blöcken	— 50
200	Bimsstein, Feuersteine, Kryolith, Magnesit, Putzsteine, gewaschener Sand, Schmirgel, Speckstein, Trippel, Wienerkalk; Lithographiesteine ohne Zeichnung	— 50
Asbestfabrikate:		
201	Asbest in Tafeln oder Rahmen, auch mit Gewebeeinlage	2. —
202	andere	10. —
Schiefer:		
203	Dachschiefer	1. —
204	in Fliesen oder Platten	3. —
205	Mühlsteine; Schleifsteine ohne Stuhlung; Wetzsteine	— 50
Schmirgelfabrikate:		
206	Schmirgelleinwand, Schmirgelpapier; Glas- und Rostpapier	20. —
207	andere	6. —
208	Kalk, fetter, und Gyps, gebrannt oder gemahlen	— 40
209	Schilfbretter	4. —
210	Kalk, hydraulischer	— 50
Cement:		
211	Romancement	— 50
212	Portlandcement, Schlacken- und Puzzolamente Cementarbeiten (Formerarbeiten ausgenommen, s. Nr. 122), wie: Bausteine, Platten, Ziegel, Röhren, etc.:	— 80
213	roh, nicht ornamentirt	— 60
214	ornamentirt, gefärbt, gemustert, geschliffen	3. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
	Steinhauer- und Steindrechlerarbeiten:	
215	roh, nicht geschliffen, nicht polirt, nicht ornamentirt; gesägte Steinplatten	1. —
216	polirt, geschliffen, ornamentirt; vorgearbeitete Statuen- körper	4. —
217	Edelsteine aller Art, ungefaßt	30. —
218	Bernstein und Meerschaum, unverarbeitet	10. —
219	Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks	— 02
220	Asphalt und Erdharze aller Art	— 30
221	Asphaltfilz, Asphaltpappe (Dachpappe), Asphaltrohren, Holzement	2. —
222	Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	1. 25
	XI. Nahrungs- und Genussmittel.	
223	Schweineschmalz	5. —
224	Butter, frisch	8. —
225	Butter, gesotten, gesalzen; Margarinbutter, Kunstbutter Cacao und Chocolate:	15. —
226	Cacaobohnen und -Schalen	1. —
227	Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate	30. —
228	Eier	4. —
229	Eis	frei
230	Essig und Essigsäure, in Fässern, Flaschen oder Krügen	40. —
231	Esswaren, feine, und alle anderweitig nicht genannten Conserven und Gegenstände des feineren Tafelgenusses; Zuckerwaren und Zuckerbäckerwaren	50. —
	Fische:	
232	frische getrocknet, gesalzen, marinirt, geräuchert oder anders- wie zubereitet:	2. 50
233	soweit nicht unter Nr. 234 fallend	1. —
234	in Gefässen bis und mit 5 kg., sowie in verschlos- senen Büchsen oder Gläsern	50. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
	Fleisch:	
235	frisch geschlachtetes	6. —
236	gesalzenes, geräuchertes, Fleischconserven; Speck, gedörrter	8. —
237	Geflügel, lebendes	6. —
238	Geflügel, getödtetes; Wildpret	12. —
239	Wurstwaaren (Charcuterie)	25. —
240	Fleischextrakt	40. —
	Früchte, Obst:	
241	Obst, genießbare Beeren: frisch	frei
242	Weintrauben, frische und eingestampfte	5. —
243	Kastanien, frisch oder getrocknet	— 30
244	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen, etc.; einge- stampfte Früchte und Beeren, sowie Kräuter und Wurzeln zur Destillation	5. —
245	Frucht- und Beerensäfte, Latwergen, Obstmus: ohne Zucker, mit oder ohne Alkohol	20. —
	Südfrüchte:	
246	getrocknete Weintrauben, zur Weinbereitung dienlich	20. —
247	andere Südfrüchte	15. —
	Gemüse:	
	frisch:	
248	Kartoffeln	frei
249	andere Gemüse	2. —
250	eingesalzen oder getrocknet, offen	5. —
251	conservirt, in Essig oder anderswie eingemacht	30. —
	Getreide, Mais, Reis, Hülsenfrüchte:	
252	nicht geschroten, nicht geschält	— 30
253	in geschrotenen, geschälten oder gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	2 50

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
254	Brod	2. —
255	Teigwaaren; Zwieback und feine Bäckerwaaren ohne Zucker	15. —
256	Gewürze aller Art	15. —
257	Honig	15. —
258	Hopfen	4. —
	Kaffee:	
259	roher	3. 50
260	gebrannter	5. —
261	Kaffeessurrogate aller Art: in trockener Form	10. —
262	Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, geröstete, unter Nachweis ihrer Verwendung zur Fabrikation von Kaffeessurrogaten	1. —
	Käse:	
263	Weichkäse	10. —
264	Hartkäse	6. —
265	Malz	1. 50
	Milch:	
266	frische	frei
267	condensirte	7. —
	Oel (Speiseöl): siehe Kat. XII.	
268	Sago und Tapioca, offen	7. —
	Salz:	
269	Steinsalz und Lecksteine	— 10
270	Koch-, Sied- und Seesalz; Salzsoole, Mutterlauge	— 90
271	Tafelsalz in Paketen	10. —
272	Schalthiere: Austern, Seekrebse, etc., frische	90. —
273	Suppen, condensirte, in fester oder flüssiger Form; Ju- liennes, Sago, Tapioca, Mehl, etc., und ähnliche Suppen- artikel, in Paketen, etc., für den Detailverkauf	20. —
	Senf:	
274	in Körnern	1. 50
275	gestoßen, gemahlen oder zubereitet, ohne Rücksicht auf die Verpackungsart	20. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
	Tabak:	
276	unverarbeitete Tabakblätter, Tabak-Rippen u.-Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform .	25. —
277	Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation .	50. —
278	fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kautabak .	75. —
279	Cigarren und Cigaretten	150. —
280	Thee	40. —
	Zucker:	
281	Melasse und Syrup, roh oder gereinigt	3. —
282	Roh- und Krystallzucker; Stampf- (Pilé-)Zucker; Ab- fallzucker; Traubenzucker (Stärkezucker) in fester Form	7. 50
283	in Hüten, Platten, Blöcken	9. —
284	geschnitten oder fein gepulvert	12. —
	Anmerkung. Mischungen von geschnittenem Zucker mit Abfällen (Déchets) unterliegen der Verzollung zu Fr. 12 als geschnittener Zucker.	
	Bier und Malzextrakt:	
285	in Fässern	5. —
286	in Flaschen oder Krügen	10. —
287	Bierhefe	3. —
288	Preßhefe	16. —
289	Obstwein (Most)	1. 50
290	Wein (Naturwein) in Fässern	6. —
291	Wein (Naturwein) in Flaschen etc.	25. —
	Anmerkung zu Nr. 290/291. Kunstweine zahlen den ver- doppelten Zoll für Naturweine. Natur- und Kunstweine mit mehr als 12 Grad Alkoholgehalt unterliegen für jeden wei- tern Grad einer Monopolgebühr von 80 Rappen und einem Zollzuschlag von 20 Rappen per q.	
292	Schaumweine in Flaschen	40. —
	Weingeist, Alkohol, Branntwein und andere geistige Getränke, wie Cognac, Rhum, Arrak, etc., welche	

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	nicht unter die sogenannten Liqueurs fallen, d. h. nicht aromatisirt, nicht versüßt sind:	Fr. Rp.
293	in Fässern, für jeden Grad reinen Alkohols, mit dem Alkoholometer von Tralles gemessen . . .	— 20
294	in Flaschen oder Krügen, ohne Unterschied des Stärkegrades	30. —
295	Liqueurs, Wermuth, in Fässern, Flaschen oder Krügen	30. —
XII. Oele und Fette.		
Fette Oele, nicht medizinische, aller Art:		
296	in Fässern; Pflanzenwachs	1. —
297	in Flaschen oder Blechgefäßen, etc.	20. —
298	Talg, Thran in Fässern; Degras und andere Rückstände von thierischen Fetten; Walrat	— 50
299	Kerzen aller Art	16. —
Seifen:		
300	gewöhnliche	5. —
301	parfümirte	40. —
XIII. Papier.		
302	Faserstoffe zur Papierfabrikation	1. 25
303	Druckpapier, Schreibpapier und Postpapier, linirt und unlinirt, Packpapier, Lösch-, Fließ- und Filtrirpapier, Pergamentpapier, Seidenpapier, Zeichnungspapier, Pauspapier: einfarbig; Wachs- und Theerpapier . .	10. —
304	Andere Papiere aller Art, ausgenommen Glas-, Rost- und Schmirgelpapier (s. Nr. 206); ferner Etiquetten, Formulare, Affichen, Prospekte, Umschlagbogen, Enveloppen, etc., bedruckt oder lithographirt . . .	30. —
305	Pappendeckel, gemeiner grauer, Stroh- und Holzcarton; Ledercarton	5. —
306	Pappendeckel, weißer, und Preßspäne; Pappendeckel, mit Papier überzogen; Kartenpapier	10. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
307	Buchbinder- und Cartonnagearbeiten	Fr. Rp. 60. —
308	Papierwäsche	60. —
309	Spielkarten	120. —
XIV. Spinnstoffe.		
NB. Gemischte Garne, Gewebe, Bänder und Posamentir- waren unterliegen, soweit keine Spezialbestimmungen ent- gegenstehen, der Verzollung als reine Garne, Gewebe, etc. etc., aus demjenigen Stoffe, welcher mit dem höhern Zollansatz belegt ist.		
A. Baumwolle.		
310	Baumwolle, rohe, und Baumwollabfälle	— 30
311	Baumwollwatte	5. —
Garne:		
312	einfach, roh	7. —
313	gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt	9. —
314	gebleicht; gefärbt: einfach oder doublirt	12. —
315	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet), sowie drei- und mehr- fach gezwirnte, gefärbte Garne in Strangen	45. —
Gewebe:		
glatte, geköperte:		
roh:		
316	glatter Tüll	4. —
317	im Gewichte von 6 kg. und darüber per 100 m ²	10. —
	im Gewichte von weniger als 6 kg. per 100 m ² :	
318	mit weniger als 20 Fäden auf 5 mm. im Geviert	20. —
319	mit 20 und mehr Fäden auf 5 mm. im Geviert	50. —
NB. Zettel und Eintrag zusammengenommen. Bei Ge- weben mit Doppelfäden oder Zwirn sind die Einzelfäden zu zählen.		
320	gebleicht, buntgewebt, gefärbt, bedruckt	45. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Gewebe:	Fr. Rp.
	sammetartige, gemusterte, Piqués, Basins, Damast, Brillantés:	
321	roh (d. h. aus rohem Garn)	30. —
322	gebleicht, buntgewebt, gefärbt, bedruckt; brochirter Tüll	60. —
323	Filztücher	40. —
	Decken (Bett- und Tischdecken, etc.):	
	ohne Näharbeit oder Posamentirarbeit:	
324	nicht gefärbt, nicht gebleicht	20. —
325	gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt	40. —
326	mit Posamentirarbeit oder genähtem Saum	60. —
327	Shawls (Umschlagtücher), Schärpen, etc.	70. —
328	Bänder und Posamentirwaaren	70. —
329	Stickereien und Spitzen	150. —
330	Wachstuch, gemeines, und sog. Oelleinwand, zu Ver- packungszwecken	10. —
331	Wachstuch zu Möbeln, etc.; Wachstaffet	30. —
332	Linoleumteppiche	20. —
	B. Flachs, Hanf, Jute, Ramie, etc.	
333	Flachs, Hanf, Jute, Ramie (Rameh, Nessel-Hanf) und andere ähnliche Spinnstoffe, sowie deren Abfälle: roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt	— 30
	<u>Garne aus den sub Nr. 333 genannten Spinnstoffen:</u>	
334	bis und mit Nr. 10, einfach, roh und gebauht	1. 50
335	über Nr. 10, einfach, roh und gebauht	6. —
336	gezwirnt, gebleicht	10. —
337	gefärbt	16. —
338	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen, für den Detailverkauf hergerichtet	40. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
	Gewebe aus den sub Nr. 333 genannten Spinnstoffen:	
339	Packtuch unter 9 Fäden auf 5 mm. im Geviert . . .	2. 50
340	roh oder gebauht, von 9—13 Fäden auf 5mm. im Geviert	15. —
341	roh oder gebauht, von 14—22 Fäden auf 5 mm. im Geviert	30. —
342	roh oder gebauht, von über 22 Fäden auf 5 mm. im Geviert, sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen	60. —
	NB. Zettel und Eintrag zusammengenommen. Bei Ge- weben mit Doppelfäden oder Zwirn sind die Einzel- fäden zu zählen.	
343	Tüll, glatt oder brochirt, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	60. —
344	Bänder und Posamentirwaaren	60. —
345	Stickereien und Spitzen	150. —
	Seilerarbeiten:	
346	Stricke, Taue	12. —
347	andere Seilerarbeiten	24. —
348	Gurten, Schläuche, Säcke	20. —
	Matten, Bodendecken und Teppiche aus Jute, Manillahanf und andern ähnlichen Faserstoffen, auch mit einge- faßtem Rand:	
	grobe (nicht gewebte):	
349	roh	12. —
350	gefärbt, bedruckt, etc.	20. —
351	gewebte Teppiche aus den sub Nr. 333 genannten Spinnstoffen	50. —
	C. Seide.	
352	Seidencocons, Abfälle von Seide: Strazze, Struse, Stumpen und defekte Cocons, etc.	— 30
	Seide und Floretseide (Schappe):	
	roh:	
353	gekämmte Floretseide (Peignée)	1. —
354	ungezwirnte: Grège und Floretseide	1. 50

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Seide und Floretseide (Schappe):	Fr. Rp.
	roh:	
355	gezwirnte Seide und Floretseide, soweit nicht unter Nr. 357 fallend, sowie gefärbte Resten- und Ausschußseide (Organzine und Trame)	7. —
356	abgekocht (abgeschält), gefärbt, soweit nicht unter Nr. 357 fallend	16. —
357	Näh-, Stick-, Cordonnet-, Posamentirseide, und -Floretseide: roh und gefärbt	60. —
	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt:	
358	aus reiner Seide und Floretseide	16. —
359	aus Halbseide	100. —
360	Shawls (Umschlagtücher), Schärpen, etc., aus Seide oder Halbseide	150. —
361	Bänder und Posamentirwaaren aus Seide oder Halbseide	100. —
362	Stickereien und Spitzen	180. —
363	Alle unter Nr. 358—362 genannten Waaren in Verbindung mit edlen Metallen	200. —
	D. Wolle.	
	Wolle:	
364	roh und gewaschen; Wollabfälle, Kämmlinge, Kunstwolle	— 30
365	gemahlen, gefärbt, gekämmt, Kammzug	— 60
	Garne:	
	roh:	
366	einfach oder doublirt; Watte	7. —
367	drei- oder mehrfach gezwirnt	8. —
	gebleicht, gefärbt:	
368	einfach oder doublirt	15. —
369	drei- oder mehrfach gezwirnt	20. —
370	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen, für den Detailverkauf hergerichtet	40. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Gewebe:	Fr. Rp.
371	Tuchenden (Leisten)	4. —
	roh:	
372	Streichgarngewebe	30. —
373	Kammgarngewebe	50. —
	gebleicht, gefärbt, bedruckt:	
374	Streichgarngewebe	100. —
375	Kammgarngewebe	120. —
376	rohe und farbige Lastings (Serge de Berry) zur Schuh- fabrikation	16. —
377	Filztücher	70. —
	Decken (Bett-, Tischdecken, etc.):	
378	ohne Näharbeit	40. —
379	mit Näharbeit	70. —
	Bodenteppiche:	
380	grobe, ohne Fransen oder Näharbeit	40. —
381	andere	70. —
382	Shawls (Umschlagtücher), Schärpen, etc.	125. —
383	Bänder und Posamentirwaaren	125. —
384	Stickereien und Spitzen	150. —
385	Filzstoffe	20. —
	Filzwaaren, ohne Näharbeit:	
386	roh	30. —
387	gebleicht, gefärbt, bedruckt.	50. —
	E. Kautschuk und Guttapercha.	
388	Kautschuk und Guttapercha, rein oder gemischt, roh, geschnitten, gezogen: in Kugeln, Platten, Blättern, Riemen, Fäden	1. —
389	Kardentücher	4. —
390	Kautschuk und Guttapercha, in Schläuchen, Röhren, auch in Verbindung mit andern Materialien	10. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
391	Kautschuk und Guttapercha, aufgetragen auf Gewebe oder auf andere Stoffe; elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc., und andere nicht genannte Kautschuk- und Guttaperchawaaren	Fr. Rp. 40. —
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.		
Stroh, sortirtes, Rohr, Bast, Binsen, Reisstroh, Reiszurzel, Spartogras (Halfa), Cocosfaser, Palmblätter, Seegrass, Waldhaar, etc.:		
392	roh	— 30
393	gefärbt, gespalten, gesponnen, aufgerollt, in Zöpfen	1 50
394	grobe Waaren, Matten, Bodendecken, Körbe, Handtaschen, Besen aus Reisstroh u. dgl.	15. —
395	Geflechte (Tressen)	6. —
396	feine Waaren, sowie solche in Verbindung mit Pferdehaaren, Garnen, Geweben, etc.	80. —
G. Confectionswaren.		
Kleidungsstücke, Leibwäsche und andere nicht besonders genannte Confectionswaren, zugeschnitten oder fertig:		
397	aus Baumwolle	120. —
398	aus Leinen, Jute, Ramie etc.	120. —
399	aus Seide oder Halbseide	300. —
400	aus Wolle oder Halbwolle	180. —
Anmerkung zu Nr. 397/400: Confectionsgegenstände aus Geweben mit Kautschuk sind verzollbar nach der betreffenden Stoffrubrik.		
401	Spitzenkleider und gestickte Kleider aller Art . . .	300. —
Wirkwaren, mit oder ohne Näharbeit:		
402	aus Baumwolle	80. —
403	aus Leinen	80. —
404	aus Seide oder Halbseide	250. —
405	aus Wolle oder Halbwolle	120. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
		Fr. Rp.
406	Pelzwerk, fertig oder zugeschnitten und abgepaßt, Besatzstreifen, etc., Confectionsartikel aus Stoffen jeder Art mit Pelz- oder Federbesatz	250. —
407	Nicht genannte Putzmacherwaaren; künstliche Blumen, Schmuckfedern	200. —
	Hüte aller Art, fertig geformt:	
408	nicht ausgerüstet (ungarnirt)	100. —
409	ausgerüstet (garnirt)	200. —
	Anmerkung zu Nr. 408/409. Vorgeformte Hüte zahlen nach Material und Beschaffenheit. Mützen sind wie Kleidungsstücke (397/400 und 406) zu behandeln.	
410	Bettzeug (Matratzen, Federdecken, Kissen), fertig gefüllt Regen- und Sonnenschirme:	60. —
411	baumwollene	40. —
412	wollene und halbwollene, leinene	60. —
413	seidene und halbseidene	100. —
414	Schirmgestelle, Schirmstöcke mit oder ohne Federn	10. —
	NB. Griffe und andere Schirmbestandtheile sind nach der betreffenden Stoffrubrik verzollbar.	
415	Getragene Kleider und gebrauchte Leibwäsche (Trödlerwaare)	1. 50
	Wagendecken (Blachen), fertige:	
416	aus Segeltuch mit oder ohne Imprägnirung	25. —
417	aus Kautschukstoffen	50. —
XV. Thiere und thierische Stoffe.		
A. Thiere.		
		per Stück
418	Pferde und Maulthiere	3. —
419	Circuspferde, auch wenn zur Wiederausfuhr bestimmt	3. —
420	Füllen und Esel	1. —
421	Ochsen	30. —
422	Zuchtstiere, Kühe und Rinder, geschaufelt.	25. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz p. Stück
		Fr. Rp.
423	Jungvieh, ungeschaufelt, soweit nicht unter Nr. 424 fallend	20. —
424	Mastkälber über 60 kg. Gewicht	10. —
425	Kälber bis und mit 60 kg. Gewicht	6. —
426	Schweine	8. —
427	Schafe	2. —
428	Ziegen	2. —
429	Bienenstöcke, gefüllt	— 20
430	Nicht genannte Thiere	frei
B. Thierische Stoffe.		
	Häute und Felle:	per q.
431	rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	— 60
432	gegerbte, zugerichtete: mit Haaren, zu Sattler- oder Kürschnerarbeiten, etc.	12. —
433	zusammengenäht, jedoch nicht abgepaßt, in sog. Tafeln oder Säcken, für Mantelfutter u. dgl.	30. —
434	Thierhaare, nicht anderweitig genannte	— 60
435	Borsten, sortirt und in Bündel gebunden	2. —
	Pferde- und Büffelhaare:	
436	roh	1. —
437	gereinigt, gesponnen, zugerichtet	12. —
438	Menschenhaare	50. —
439	Perrückenmacher- und Haararbeiten	100. —
440	Filze, Bodenteppiche, Pferdedecken aus den unter Nr. 434 fallenden Thierhaaren oder ähnlichen geringen Stoffen	10. —
441	Gewebe und andere Arbeiten aus Pferdehaaren, rein oder gemischt	80. —
442	Bettfedern	10. —
443	Daunen (Flaum)	50. —
444	Blasen, Därme, Käselab	— 60
445	Wachs	1 50

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
446	Wachsarbeiten aller Art	Fr. Rp. 50. —
	Hörner:	
447	roh, und andere nicht genannte rohe animalische Stoffe	— 30
448	vorgearbeitet und in Blättern oder Platten jeder Größe; Knochenplatten	1. —
449	Elfenbein, Walroß- und andere Thierzähne, roh . . .	10. —
	Fischbein:	
450	roh oder gerissen	4. —
451	abgeschliffen	16. —
452	Schildpatt und Perlmutter, roh	10. —
453	Perlen und Korallen, ungefaßt	50. —
454	Waschschwämme	20. —
XVI. Waaren aus Thon, Steinzeug etc.; Töpferwaaren.		
Thonwaaren:		
455	Dachziegel, roh	— 60
456	Feuerfeste Steine; rohe Röhren ohne Muffen . . .	— 50
457	Backsteine, Platten, Fliesen: roh	— 50
458	Dachziegel, Backsteine: gedämpft, geschiefert, getheert, glasirt	2. —
459	Röhren ohne Muffen, Fliesen und Platten aller Art, einfarbig, glatt: gedämpft, geschiefert, getheert, glasirt; architektonische Verzierungen; Terracotten für Architektur und Gärten	3. —
460	Fliesen, Platten, aller Art: mehrfarbig, bemalt, be- druckt, mit erhabenen oder vertieften Verzierungen	8. —
461	Gasretorten, Tiegel, Muffeln, Kapseln	2. 50
462	Ofenkacheln und aufgesetzte Kachelöfen aller Art .	8. —
—	Steinzeugwaaren:	
	Fliesen, Platten:	
463	roh (naturfarbig), aus einerlei Masse und von einerlei Farbe	1. —

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz per q.
	Steinzeugwaaren:	Fr. Rp.
	Fliesen, Platten:	
464	geschiefert, geschliffen, glasirt: einfarbig, glatt oder gerippt, sowie solche aus mehrererlei Masse und von mehrererlei Farbe	3. —
465	bemalt, bedruckt, mit erhabenen oder vertieften Verzierungen	8. —
466	Muffenröhren, Kanalisationsbestandtheile, soweit sie nicht unter Nr. 467 fallen	2. 50
467	Kanalisationsbestandtheile (Waterclosets) aus Porzellan und feinem Steingut	12. —
	Töpferwaaren:	
468	gemeine, mit grauem oder röthlichem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine (Krugwaare); Isolatoren aus Porzellan	4. —
469	mit weißem oder gelblichem Bruch; feines Steingut; Porzellan aller Art, Parian, Biscuit; ferner alle Töpferwaaren, die nicht unter eine der vorstehenden Positionen fallen	25. —
XVII. Verschiedene Waaren.		
470	Feine Quincaillerie- und Galanteriewaaren aller Art, nicht besonders genannte	200. —
471	Gemeine Quincaillerie- und Kurzwaaren (Mercerie) aller Art, nicht besonders genannte	50. —
472	Lampen aller Art, fertige, sowie fertige Bestandtheile von solchen, mit Ausnahme der Glascylinder	30. —
473	Reiseartikel (Koffer, Taschen, Riemzeug, etc.), aller Art	70. —
474	Büreaubedürfnisse, Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malergeräthe: nicht anderswo genannt; Siegellack	30. —
475	Spielzeug aller Art	40. —
476	Gegenstände zu wandernden Schaustellungen, wie Panorama, etc. etc.	— 40

Nr.	Waarengattung	Zoll- ansatz p. Stück
	B. Ausfuhr.	
	I. Thiere.	
1	Pferde und Maulthiere	1. 50
2	Füllen und Esel	— . 50
3	Rindvieh über 60 kg. Gewicht	— . 50
4	Kälber, nicht über 60 kg. Gewicht	— . 05
5	Schweine mit oder über 40 kg. Gewicht	— . 50
6	Schweine unter 40 kg. Gewicht	— . 05
7	Schafe und Ziegen	— . 05
8	Bienenstöcke, gefüllt	— . 10
9	Nicht genannte Thiere	frei
	II. Andere Waaren.	
		per q.
10	Alle anderen Waaren, mit Ausnahme der hienach ge- nannten	frei
11	Eisen, altes	— . 20
12	Felle und Häute, rohe	1. —
13	Fleisch, frisches	1. —
14	Knochen	— . 10

Art. 2. Die nach dem Gewichte zu entrichtenden Gebühren werden vom Bruttogewichte der Waaren bezogen. Bruchtheile eines Kilogramms zählen als ganzes Kilogramm. Bruchtheile eines Rappens werden nicht berechnet.

Art. 3. Waaren, welche infolge ihres Verschlusses oder aus andern Gründen nicht revidirbar oder erkennbar sind, unterliegen dem höchsten in Kraft bestehenden Zollansatze.

Art. 4. Im Einfuhr-Tarif nicht besonders genannte Waaren sind durch den Bundesrath analog den aufgestellten Positionen zu klassiren.

Art. 5. Zollbeträge von weniger als 10 Rappen werden nicht erhoben.

Art. 6. Für Waaren, zu deren Herstellung Alkohol verwendet wurde, sowie für Brennerei-Rohstoffe bleibt der Bezug der Monopolgebühr nach Maßgabe des Alkoholgesetzes und der Ausführungsverordnungen zu demselben vorbehalten.

Art. 7. Für die Kontrolle der die schweizerische Zollgrenze überschreitenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten, wie folgt:

1 Rp. per q., für die nach dem Gewichte,

1 Rp. per Stück, für die nach der Stückzahl

zu deklarirenden Waaren.

Diese Gebühr soll für je eine Abfertigung, beziehungsweise Sendung, nicht weniger als 5 Rappen betragen.

Von der Bezahlung derselben sind ausgenommen:

a. Waaren, für welche ein Zoll entrichtet wird;

b. Waaren, welche im Grenzverkehr oder im kleinen Marktverkehr ein- oder ausgehen.

Der Bundesrath ist ermächtigt, für Wagenladungen von einheitlicher Waarengattung im Eisenbahnverkehr, vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs, eine Ermäßigung der statistischen Gebühr anzuordnen und diejenigen Waarengattungen zu bezeichnen, auf welche eine solche Gebührenermäßigung Anwendung zu finden hat.

Art. 8. Der Bundesrath wird beauftragt, die erforderlichen Vollziehungsverordnungen zu diesem Gesetz zu erlassen und einen Gebrauchstarif mit selbständiger Nummerirung aufzustellen.

Art. 9. Durch gegenwärtiges Gesetz sind aufgehoben:

- a. Das Bundesgesetz betreffend einen neuen schweizerischen Zolltarif vom 26. Juni 1884 (A. S. n. F. VII, 549).
- b. Das Bundesgesetz betreffend Abänderung des Zolltarifgesetzes vom 26. Juni 1884, vom 17. Dezember 1887 (A. S. n. F. X, 561).
- c. Alle andern Bestimmungen früherer Gesetze, welche mit dem gegenwärtigen Gesetze sich im Widerspruche befinden.

Art. 10. Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.

Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 8. April 1891.

Der Präsident: **Kellersberger.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Nationalrathe.
Bern, den 10. April 1891.

Der Präsident: **Müller.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Das vorstehende Bundesgesetz ist zu veröffentlichen.
Bern, den 14. April 1891.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:
Welti.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Note. Datum der Publikation: 15. April 1891.
Ablauf der Einspruchsfrist: 14. Juli 1891.

Bundesgesetz betreffend den schweizerischen Zolltarif. (Vom 10. April 1891.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.04.1891
Date	
Data	
Seite	1036-1071
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 209

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.